

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 26 (1953)

Heft: 6

Artikel: Die SBB-Werkstätten in Olten = Les ateliers des CFF à Olten = Le officine delle FFS a Olten

Autor: Rothenhäusler, Paul

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-778414>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

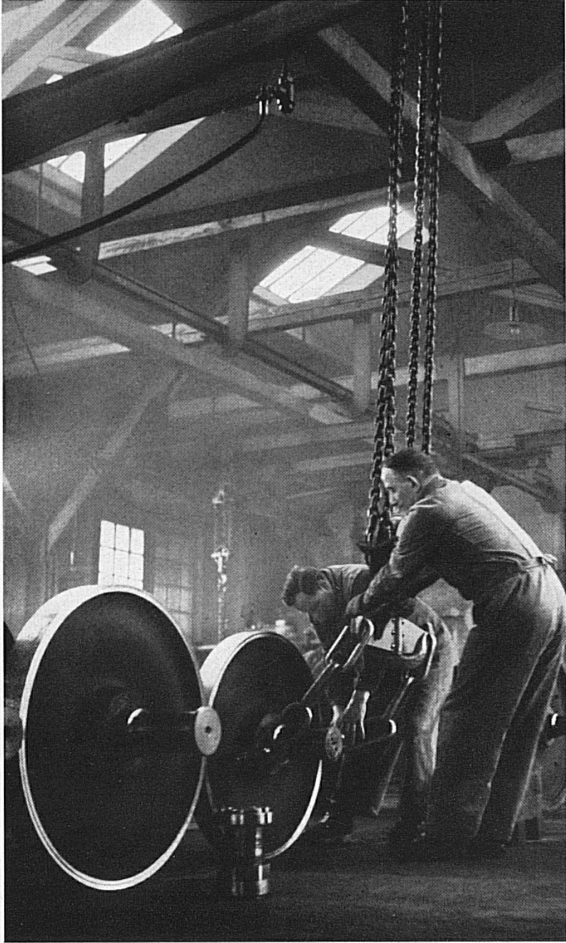
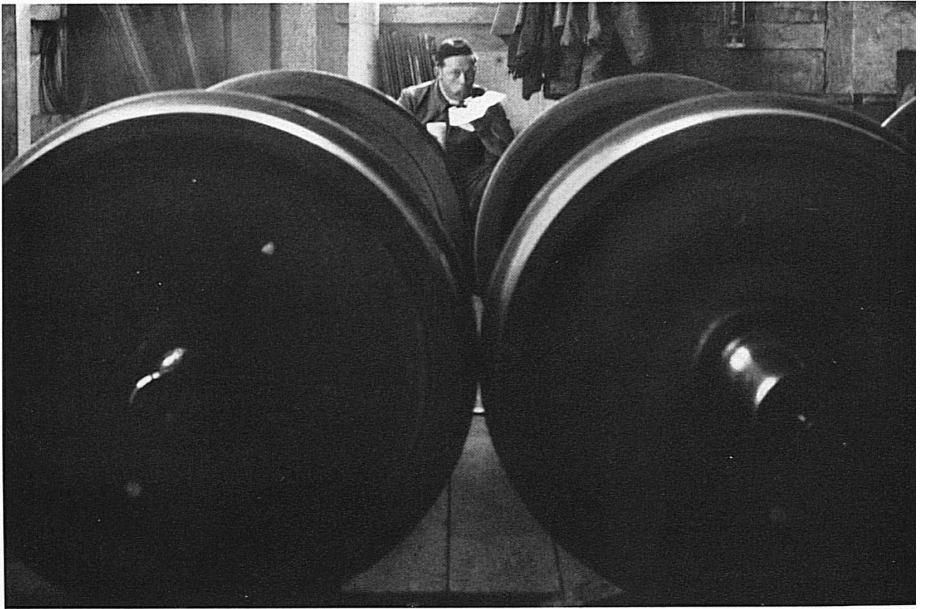
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SBB WERK STÄTTEN ATELIERS CFF



OLTEN

Oben: Aufarbeitung der Räder. — En haut: Remise en état des roues.
In alto: Rifinitura delle ruote. — Above: Processing the wheels. — Arriba:
Reparación de las ruedas.



◀ Arbeitspause zwischen Rädern. — Entracte entre les roues. — Pausa fra le ruote.
A short recess among wheels. — Un alto en el trabajo entre ruedas.



Die aufgearbeiteten Radsätze stehen für den Einbau unter den Wagen bereit. — Réparés, les essieux montés sont prêts à être fixés aux wagons. — La coppia di ruote rifinite è pronta per essere applicata alla carrozza. — The processed wheels are ready to be mounted beneath the carriages. — Los pares de ruedas se hallan preparados para ser montados bajo los vagones.

◀ Härten der Federn. — La trempe des ressorts. — Tempra delle molle. — The springs are tempered. — Templadura de los muelles. Photos Fernand Rausser, Bern

Text SBB-Werkstätten Olten auf Seite 20 — Texte français voir page 22

DIE SBB-WERKSTÄTTEN IN OLTEN

So bekannt die guten Dienste unserer Bundesbahnen überall sind, so wenig bekannt ist die Tätigkeit der verschiedenen SBB-Werkstätten, welche nicht nur Reparaturen rasch durchführen, sondern vor allem jedes Stück des gewaltigen Wagen- und Triebfahrzeugparks regelmäßig einer umfassenden Revision unterziehen.

Die Werkstätten von Olten haben in letzter Zeit von sich reden gemacht, weil der imposante Neubau der Traktorenabteilung zu Beginn dieses Jahres eröffnet wurde. Wir möchten den Anlaß dieser Renovation benützen, um einige Hinweise auf die mannigfaltige Tätigkeit der Oltener Werkstätten zu geben. Sie sind übrigens bald hundert Jahre alt. Der erste Werkstättenvorstand war kein Geringerer als Niklaus Riggenbach, der geniale Erfinder und Erbauer der Vitznau-Rigi-Bahn, der ersten Zahnradbahn der Welt.

Heute sind ungefähr 1000 Arbeiter und Angestellte in den Werkstätten von Olten beschäftigt, etwas weniger als in Zürich, bedeutend mehr als in Yverdon, Biel, Bellinzona und Chur. Jeder der sechs Werkstätten werden bestimmte Fahrzeugtypen zugeteilt. Olten etwa betreut die zwei- und dreischigen Personenwagen (ca. 1800), die eleganten Leichtstahlwagen (zirka 600), die für den internationalen Verkehr bestimmten schweren Vierachserwagen, alle Pack- und Postwagen sowie die als Traktoren zusammenfassend bezeichneten kleineren Triebfahrzeuge wie kleine Rangierlokomotiven, Draisinen, Elektroschlepper, Lastwagen, Straßentraktoren usw. Insgesamt sind 3700 Fahrzeuge in Olten «heimatberechtigt». Zu ihrer Revision werden im Verlauf eines Jahres eine Million Arbeitsstunden aufgewendet!

Die kleinen Personenwagen müssen alle zwei Jahre zum Wiederholungskurs beziehungsweise Überholungskurs in Olten antreten, die Leichtstahlwagen alle Jahre, die internationalen Wagen, kurz RIC-Wagen genannt (RIC = Reglemento Internazionale dei Carrozzi), gar alle sechs Monate. Die wichtigste Revision betrifft die Radreifen und die Achsenlager, welche natürlich gewaltig strapaziert werden. Ebenso lebenswichtig ist auch die Kontrolle aller Bremsen.

Die Wagen fahren, wenn ihre Stunde wieder geschlagen hat, vom Bahnhof Olten aus in weitem Bogen auf die Abstellgleise der Werkstätten. Von dort gelangen sie in eine der riesigen Hallen, wo – wie in einem größeren Bahnhof – mehrere Wagenkompositionen nebeneinander parkiert sind. Flinke Mechaniker lösen das untere Fahrgestell vom Gehäuse, welches bald «in der Luft» hängt und von Installateuren, Elektrikern, Malern, Sattlern und Schreibern untersucht, im Bedarfsfall repariert und aufgefrischt wird. Mittlerweile ist auch das Fahrgestell in seine einzelnen Teile zerlegt worden. Die Radachsen (jede eine Tonne schwer!) werden in jene Halle gerollt, wo die abgenutzten Radreifen auf großen automatischen Bänken wieder glatt geschliffen werden. Wir konnten dort feststellen, daß der Radreifen nicht nur auf der tragenden Lauffläche ein «holperiges Profil» besitzt, d. h. abgenutzt wird, sondern auch seitlich am richtungführenden Spurkranz: ein eindrücklicher Beweis für den «Kurvenreichtum» unseres Eisenbahnnetzes!

Anderswo werden die Bremsen geprüft oder die elektrischen Anlagen sorgfältig revidiert. Ein Problem für sich sind die Heizungen der RIC-Wagen, denn man muß sie den Stromnetzen der verschiedenen befahrenen Länder anschließen können. Weil wir gerade auf das europäische Bahnsystem anspielen, sei erwähnt, daß jetzt Olten damit beschäftigt ist, auf viele speziell hergerichtete Güterwagen das Zeichen «Europ» zu spritzen. Unser Land hat nämlich kürzlich eine europäische Vereinbarung über den Güterverkehr unterzeichnet. «Europ»-Wagen werden in allen Vertragsländern administrativ gleich behandelt wie einheimische Wagen. Leerfahrten können so vermieden, Zeit, Geld und Ärger über bürokratische Kleinarbeit so gespart werden.

In der Traktorenabteilung werden vor allem die Motoren geprüft. Wir haben dort Fahrzeuge gesehen, die man sonst nur aus der Ferne erblickt, wenn man in einen Bahnhof einfährt, oder von deren Existenz man gar nichts gewußt hatte (z. B. Brückenbelastungswagen, deren Apparaturen dem Brückeningenieur die Berechnung der Höchstbelastung einer neuen Brücke ermöglichen).

Alle Fahrzeuge werden noch gründlich gewaschen und gereinigt. Sie sind schließlich maßgebend am Ruf der sauberen Schweiz beteiligt! Am Ende des Examins wird der Name Olten, samt dem Datum der Revision, auf das Fahrzeug gespritzt. Sozusagen die Zeugnisnote; Note Sechs für Komfort, Pünktlichkeit und Sicherheit.

PAUL ROTHENHÄUSLER

VERANSTALTUNGEN DER KOMMENDEN WOCHEN MANIFESTATIONS DES SEMAINES PROCHAINES

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN CHANGEMENTS RÉSERVÉS

In die Liste der Veranstaltungen werden aus Rummangel nur Anlässe aufgenommen, die über den Rahmen einer rein lokalen Veranstaltung hinausgehen

La liste des manifestations ne contient, faute de place, que celles qui dépassent le cadre des manifestations purement locales

AARBERG

Juli: 5. (evtl. 19.) Kantonal-Bernisches Schwingfest.

ADELBODEN

Juni: 14., 27./28. Tennisturniere.
18./24. Alpenblumenwoche (Führungen, Vorträge, Wettbewerb).
21. Alpenblumenfest auf Engstligenalp.
28. Schwimm- und Springkonkurrenzen.
Juli: 9. Gäste-Bergfest (Schwandfeldspitz).
11./12., 17./18., 29./30. Gäste-Tennisturniere.
12. Wasserball-Turnier.
19. Fest der Trachtengruppe (Schermtanne).
26. Oberländer-Schwimm-Meeting. – Hahnenmoos-Dorf.

ALTDORF

Juni/Aug.: Tellschiffe.

AMSTEG

Juli: 5. Schweiz. Wildwasser-Abfahrtsrennen.

ARBON

Juni: 20. (evtl. 27.) Seenachtfest.
Juli: 5. Internat. Bodensee-Schwimmfest.

AROSA

Juli: Beginn der wöchentlichen Gäste-Tennisturniere, der geführten Bergtouren, der heimatkundlichen und der Pilz-Exkursionen.

1. Beginn der Forellenfischerei am Obersee, Untersee u. Mittelbach.
5., 12., 19. Golf-Konkurrenzen.
22. Wetschwimmen für Gäste.
25. Beginn der 5. Arosener Golfwoche.
26. Golf: Arosener Meisterschaft. – Städte-Schwimmwettkampf.
29. Juli/2. Aug. Tennis: Meisterschaft von Arosa.
31. Arosener Kinderfest.

ASCONA

Juli/Aug. Mondscheinfahrten mit Tanz.

BADEN

Juni/Okt. Kursaal: Täglich Nachmittags- u. Abendkonzerte; Bälle, Gästeabende. Boulespiel. – Bei günstiger Witterung Vormittagskonzerte in der Kuranlage.
Juni: 13. Kursaal: Internat. Tanzturnier.
1. Juli/20. Sept. Kurtheater: Täglich Opern-, Operetten- und Schauspielaufführungen. Freilichtaufführungen im Kurpark.

BAD RAGAZ

Juni/Okt. Im Kursaal: Täglich Konzerte des Kurorchesters. Montag, Mittwoch und Freitag Vormittagskonzerte in der Dorfbadhalle. Boulespiel, Bälle, Unterhaltungsabende mit Attraktionen. Allwöchentlich Kutschen- und Autofahrten in die Umgebung.
Juni: 28. Jodlertreffen im Gießenpark (evtl. 5. Juli).
Juli: 12. Tradit. Springkonkurrenz für Herrenreiter, Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten.

BASEL

Juni/5. Juli. Gewerbemuseum: Ausstellung «Schülerarbeiten der mechanisch-technischen Abteilung der Allgemeinen Gewerbeschule».
Juni: 14. 2. Internat. Kriterium hinter Dornmotoren, für Berufsfahrer. – Kantonale Einkampfmeisterschaften.
19./20. Baselst. Sängertag.
20. Juni/13. Sept. Kunsthalle: Ausstellung «Schätze altägyptischer Kunst».
21. Schänzli: Pferderennen u. Trabfahren.
27./28. Kantonales Turnfest.
Juli: 4. Schweiz. Einkampfmeisterschaften.
5. Schießen: Kant. Matchtag.

BEATENBERG

Juni: 28. 600-Jahr-Feier des Eintritts des Kantons Bern in den Bund.
Juli: 12. Großes Waldfest.
25./26. Jodlerfest unter Mitwirkung der Trachtengruppe.

BELLINZONA

Giugno: 22. Ciclismo: «Giro della Svizzera» (tappa).

BERN

Juni/Juli. Gewerbemuseum: Ausstellung «Die Holzschnitzerei im Kanton Bern; Statistisches aus der bern. Industrie».
Juni/1. Aug. Schweizerisches Alpines Museum: Ausstellung «Die Bedeutung Berns im Alpinismus».
Juni/31. Aug. Naturhistorisches Museum: Ausstellungen «Auszug aus der Geschichte der bernischen Jagd», «Der vor- und frühgeschichtliche Mensch Berns», «Aus der Geschichte des Naturhistorischen Museums».
Juni/27. Sept. Schweizerisches Gutenbergmuseum: Ausstellung «Von der Handschrift zum Wiegendruck».
Juni/30. Sept. Kunstmuseum: Ausstellung «Hauptmeister der Berner Malerei, 1500 bis 1900». – Histor. Museum: Ausstellung «Historische Schätze Berns». PTT-Museum: Ausstellung «Aus der bernischen Verkehrsgeschichte».
12. Juni/19. Juli. Kunsthalle: Ausstellung «Bernische Kunst nach Hodler».
Juni: 13./14., 19./21. 600-Jahr-Feier des Eintritts von Bern in den Bund. 13. Juni: Festspielaufführung für die Gäste des 13./14. Juni. Übrige Aufführungen nach besonderem Festspielplan. 14. Juni: Jubiläumsakt im Münster. Festzug. 19. Juni: Fest der stadtb. Schulen mit Lampion- u. Fackelzug. 20. Juni: Feier und Umzug der berufsständigen Jugend. 20./21. Juni: Volksfest. 23., 30. Münster: Abendmusik.
Juli: 5. Nationale Ruderegatta.
25. Juli/20. Sept. Kunsthalle: Ausstellung «Europäische Kunst aus Berner Privatbesitz».

BIBERIST/SO

Juli: 5. evtl. 12. Wasserämt. Sängertag.

BIEL-BIENNE

Juni/Juli: Im Rahmen der 600-Jahr-Feier des Eintritts des Kantons Bern in den Bund: Freilichtspiele in Nidau. Historische Ausstellung über Biel und das Seeland.
Juni/Okt. Eidg. Turn- und Sportschule Magglingen: Trainings- und Instruktionkurse, Militärkurse, Spezialausbildung und Sportschulung.
Juli: 4./5. «Braderie», Bieler Sommerfest. Volksfest mit Blumenkorso, Trachtengruppen usw.

BRUGG

Juni: 17. Radsport: «Tour de Suisse» (Etappe).

BURGDORF

20. Juni/31. August. Ausstellung «Burgdorf und das Emmental im Staate Bern».
Juni: 29. «Solennität», Kinderfest.
Juli: 5. Bezirksgesangsfest.
18./19. Concours hippique.

CELERINA

Juni/Aug. Geführte Waldspaziergänge und Höhenwanderungen.
Ende Juni: Eröffnung der Bergschule.
Juli: 22. Kirche San Gian: Konzert des Bacherini-Quintetts (Engadiner Konzertwochen).

CHAMPÉRY

Juillet: 26. Concours de natation et match de water-polo.

CHÂTEAU-D'OEX

Juin: 13/14. Tir régional et bal.
Juillet: 15. Jeux nautiques à la piscine.
19. Kermesse des pêcheurs.
25/26. Concours hippique.

CHUR

14. Juli/21. Aug. Sommer-Sprachkurse der Kantonsschule (Deutsch, Französisch, Italienisch).

CRANS-SUR-SIERRE

Juin: 14, 21. Concours de golf.
15. Ouverture de la pêche à la truite au Lac-Long, réservée aux hôtes.
25. Excursion à cheval.
27/28. Golf: Championnat des Rhodariens. Challenge SMC et Challenge SD Crans.
30. Tennis: Coupe LTC Crans-sur-Sierre.

SEMPACH

Juli: 6. Sempacher Schlachtfest.

SIERRE

Juin. Cure d'asperges.
Juillet: 26. Fête et concours de natation.

SILS I.E.

Juni: 19. Sils-Maria: Rezitationsabend Maria Becker (Engadiner Konzertwochen).

SILVAPLANA

Juni: 23., 30. Engadiner Konzertwochen: Boccherini-Quintett; Andrés Segovia, Gitarre.

SOLOTHURN

Juni: 19. Rad: «Tour de Suisse» (Etappe).

SPIEZ

Juni/20. Sept. Schloß: Jubiläumsausstellung «Das Oberland in der Geschichte Berns».
Juni: 28. Schloß-Serenade des Berner Kammerorchesters.
Juli/Aug. Freilicht-Aufführungen.

ST-CEREGUE

Juillet: 18/19. Kermesse.
22. Concert symphonique.
26. Fête de la Mi-Été à Monterêt.
29. Excursion en télé-siège au clair de lune.

ST.GALLEN

Juni/Sept. Sommerkonzerte in der Tonhalle; Serenaden im Hof der Katharinenkirche.
Juni: 13., 20., 27. Parkkonzerte vor dem Neuen Museum.
15. Juni/13. Juli. Deutschsprachiger Ferienkurs der Volks-Universität Stockholms.
20./22. 50. Raiffeisen-Verbandstag und Jubiläumsfeier.
21. Wasserballturnier auf Dreilinden, Dr.-Streuli-Cup.
28. Bezirksturnfest in Abtwil.
30. St.-Galler Kinderfest.
Juli: 4. Parkkonzert vor dem Neuen Museum.
19. Wasserballmeisterschaftsspiel Luzern-St. Gallen, auf Dreilinden.
13. Juli/12. Sept. Institut auf dem Rosenberg: Ferien-Sprachkurse.

ST. MORITZ

Während der Sommersaison: Täglich Kurkonzerte.
Juni: 23. Rad: «Tour de Suisse» (Etappe).
28. 75. Jubiläumsfest der Musikgesellschaft.
10. Juli/31. Aug. Hotel Stahlbad: Gemäldeausstellung Giovanni Giacometti (1868-1933) und Turo Pedretti.
Juli: 13., 15. «Rallye des Alpes», Etappe (Ankunft und Abfahrt)
ab 15. Wöchentlich Golfturniere.
21. Engadiner Konzertwochen: Boccherini-Quintett.
25./26. Internationale Windhunderennen.
29. Offene Regatten für O-Jollen.
30. Juli/1. Aug. Schweiz. Meisterschaftsregatten für O-Jollen.

STECKBORN

9. Juli/8. Aug. Sommernachtfestspiele.

STOOS

Juli: 12. (evtl. 19. oder 26.) Schwing- und Alplerfest.

SUBINGEN/SO

Juni: 14. Springkonkurrenz.

THUN

Juni/30. Aug. Thunerhof: Gedächtnisausstellung Ferdinand Hodler (1853-1918).
Juni/30. Sept. Schloß: Ausstellung «Urkunden zur Geschichte Berns. Wandteppiche, 13. bis 15. Jahrhundert».
Juni: 27./28. Nationaler Concours hippique. - Akademisches Zentraltturnfest.
Juli: 10./12. Bernisches Kantonalturnfest.
18./19. Schweiz. Kajakschlalom-Meisterschaft.

USTER

Juli: 10./12. Zürcher Kantonalturnfest.

VEVEY

Juin: 13 et 14. Festival historique et romantique sur le 150^e anniversaire du canton de Vaud.
13/15. Représentations du Cirque Grock.
13 juin/13 sept. Musée Jenisch: Exposition de peinture Albert Marquet.
14. Fête cantonale des Unions Cadettes vaudoises, avec cortège.
20 juin au 5 juillet. Galerie arts et lettres: Exposition de peinture Etienne Robert.
Juillet: 25. Verger de la Tour-de-Peilz: Manifestation folklorique.

VILLARS-CHESIÈRES

Juillet: 5, 12. Concours de golf.

9/10. Tennis: Tournoi pour hôtes.
19, 24/26, 30. Golf: Coupe Bellevue, Coupe Plumon, Coupe du Villars-Palace.
20/26. Tournoi international de tennis.
26. Mi-Été de Bretaye et Chavonnes.

WEGGIS

Juni: 11./12. Delegiertenversammlung des Schweizer Hotelier-Vereins.
14. Sänger-Rendez-vous. 50-Jahr-Jubiläum des Männerchors Weggis, mit großem Abendkonzert.
28. Orchesterkonzert.
Juli: 4. Rosenfest.
19./26. Parkfest der Feldmusik.

WENGEN

Während der Sommersaison: Geführte Bergtouren.
Juli: 3./5. Gäste-Tennisturnier.
11. Schwimmkonkurrenzen für Gäste.
14./19. Internat. Tennisturnier und Serie-C-Turnier um den Jungfraubecher.
26. Großes Wengener Trachtenfest: Folkloristische Darbietungen und Trachtenumzug.

WIL

Juli: 18./19. Ostschweiz. Tambourenfest.

WINTERTHUR

Juni. Bis 21. Kunstmuseum: Ausstellung «Fünf Luzerner und Nidwaldner Künstler».
24. Orgelabend in der Stadtkirche.
13. Juli/22. Aug. Deutsch-Ferienkurs, organisiert von der Stadt Winterthur.

WORB

Juni: 27./28. Bern. Kant.-Jodlerfest.

ZUG

Juli: 11./12. Zentralschweiz. Jodlerfest.

ZUOZ

Juli: 17. Engadiner Konzertwochen: Rezitationsabend Maria Becker.

ZÜRICH

Juni/Anf. Juli. Im Rahmen der Juni-Festwochen: Kunsthau: Gemäldeausstellung Georges Braque. Kunstgewerbemuseum: Ausstellung «Engl. Kunstgewerbe aus sechs Jahrhunderten»; Sonderschau «Modernes engl. Hausgerät - Engl. Industrie-Erzeugnisse». Helmhaus: Ausstellung «Selig in Lust und Leid» (Wagners Werke und Wirkung in der Welt). Graph. Sammlung der ETH: Ausstellung «Schweizer Graphik aus fünf Jahrhunderten».
Juni/Ende Aug. Muraltengut: Zürcher Marionetten.
Juni/15. Okt. Heimethus: Trachtenausstellung des Schweizer Heimatwerks.
Juni/30. Nov. Claridenstr. 30: Österreichische Industrie- u. Gewerbe-Exportausstellung.
Juni: 11. Tonhalle: 2. Juni-Festkonzert. Leitung: Herbert von Karajan. Philharmonia-Orchestra London.
13./14. Interkant. Weidlingswettfahren.
16. Tonhalle: 3. Juni-Festkonzert. Leitung: Issay Dobrowen. Solist: Yehudi Menuhin, Violine.
17./24. Rad: «Tour de Suisse» (Start/Ziel).
19./28. «British Festival» mit Ausstellung «Britische Malerei von 1850 bis 1950» im Kunsthau; Shakespeare-Aufführungen im Schauspielhaus; Synchronkonzert des Philharmonia-Orchestra London; Kongreßhaus: Ausstellung «Made in England» (britische Industrie-Erzeugnisse).
20./21. Internationale Ruderregatta.
21. Juni/Mitte Aug. Kunstgewerbemuseum: Formschaffen in England, Ausstellung künstlerisch geformter Erzeugnisse aus Industrie und Handwerk.
22./23. ETH: Delegiertenversammlung des Internat. Verbandes für Brückenbau und Hochbau.
23. Tonhalle: 4. Juni-Festkonzert. Leitung: Georges Szell. Solist: Rudolf Serkin, Klavier.
27./28. Schweiz. Hochschul-Leichtathletik-Meisterschaften. - Radsport: Schweiz. Bahnmeisterschaften.
29. Hallenstadion: Haarlem Globe Trotters.
30. Juni u. 1. Juli. Tonhalle: Volkskonzerte. Leitung: Erich Schmid. Solisten: Paul Baumgartner, Hans Andrae, Amadeus Schwarzkopf, Klavier.
Juli: 3./5. Zumikon: Internat. Amateur-Golfmeisterschaften der Schweiz.
5. Internat. Limmatschwimmen.
7./12. Kongreßhaus: Ausstellung «Rationelles Haushalten».
16., 30. Hallenstadion: Radrennen.
8. (evtl. 10.) Großmünster: Serenade der Studentenschaft der Universität Zürich, mit dem Winterthurer Streichquartett.
26. Juli/8. Aug. Hotel Rigiblick: Internationale Ferienkurse des Schweiz. Berufsverbandes für Tanz u. Gymnastik.

LES ATELIERS DES CFF A OLTEN

Si l'on rend partout hommage aux bons services que rendent les Chemins de fer fédéraux, on connaît beaucoup moins l'activité de leurs divers ateliers, ateliers qui n'exécutent pas seulement des réparations dans un temps minimum, mais surtout revisent complètement toutes les pièces du parc géant de wagons et de locomotives.

Nos photographies ont été prises dans les ateliers d'Olten, les plus grands, en leur genre, avec ceux de Zurich. Un millier d'ouvriers y travaillent et ont pour tâche de reviser une fois tous les deux ans, annuellement ou tous les six mois (selon le type) les 3700 wagons qui leur sont attribués. C'est là une révision qui exige chaque année un million d'heures de travail!

Les wagons sont démontés dans des halles géantes. Installateurs, électriciens, peintres, selliers et menuisiers examinent les caisses, les rafraichissent et les réparent, s'il y a lieu. Le châssis est démonté. Les axes des roues (dont chacun pèse une tonne!) sont roulés dans les halles où les bandages sont meulés sur des tours automatiques. C'est là sans doute la plus importante révision, avec celle des freins et des empoises. On peut constater alors que les bandages n'ont pas seulement été usés sur la surface de roulement, mais aussi sur le côté du boudin de guidage. Nous savions bien que notre réseau ferré était riche en sinuosités, mais en voilà une preuve frappante!

D'autre part, les freins sont contrôlés, l'appareillage électrique revisé. Les lourds wagons à quatre axes attribués à Olten, et qui servent au trafic international, nécessitent des soins tout particuliers.

Tous les wagons sont encore soigneusement lavés et nettoyés, car ils doivent finalement porter dans toutes les directions, et jour après jour, la renommée d'une Suisse propre. Enfin le nom d'Olten et la date de révision sont marqués au pistolet sur les wagons. C'est la dernière touche, la «bonne note» certifiant que tout a été fait pour le confort, la ponctualité et la sécurité!

LE OFFICINE DELLE FFSS A OLTEN

Se gli ottimi servizi delle Ferrovie federali sono arcinoti in patria e all'estero, assai meno nota è l'attività delle diverse officine che non solo attendono sollecitamente a qualsiasi lavoro di riparazione ma anche alla revisione periodica di carrozze e locomotori che costituiscono l'imponente parco rotante nazionale.

Le nostre fotografie vennero riprese nelle officine di Olten che, con quelle di Zurigo, sono le più vaste del genere. Un migliaio di operai è costantemente occupato alla revisione dei 3700 veicoli assegnati ai riparti di Olten, che avviene ad intervalli di due anni, di un anno o di sei mesi, a seconda del tipo di veicolo. Una revisione che richiede annualmente un milione di ore di lavoro!

Le carrozze vengono smontate in sale gigantesche. Qui lattonieri, elettricisti, pittori, sellai e falegnami controllano la cassa, rimettono a nuovo e riparano laddove è necessario. Nel frattempo si scompone il telaio. Gli assi delle ruote, del peso di una tonnellata ciascuno, vengono spinti nella sala, dove si levigano i cerchioni su banchi automatici. È questa la revisione più importante accanto a quella dei freni e dei cuscinetti degli assi. Si noterà che non solo la superficie rotante, ma anche i bordi dei cerchioni, sono soggetti ad un intenso logorio. Effetto della straordinaria ricchezza di curve della nostra rete ferroviaria!

In altri riparti si controllano i freni o le installazioni elettriche. Una cura speciale è dedicata alle carrozze pesanti di quattro assi destinate al traffico internazionale.

Tutti i veicoli vengono lavati e sottoposti ad una pulizia scrupolosa perché abbiano a fare onore alla buona tradizione svizzera. Infine, ognuno è fregiato della scritta «Olten», accompagnata dalla data della revisione, che equivale ad un certificato di comodità, puntualità e sicurezza.